

Zukunftsstrategien und integrale Projekte

Praxisthema

„Wohnen am Wasser“ - Entwicklung des ehemaligen Trabbrennbahnareals in Recklinghausen-Hillerheide

Unser Anliegen für den Erfahrungsaustausch

- Was muss bei der Planung und Herstellung des geplanten „Rennbahnsees“ berücksichtigt werden? (z.B. Entwässerungskonzept, planungsrechtliche/ökologische Aspekte)
- Was gilt es hinsichtlich der späteren Unterhaltung und Pflege des Gewässers zu beachten? (z.B. Kanadagans, Verkehrssicherung, Nutzungsmöglichkeiten)
- Wissenstransfer und Impulse im Hinblick auf eine zukunftsorientierte Quartiers-/Stadtteilentwicklung (z.B. Klimaanpassung/-schutz, Nahmobilität, Energieversorgung)

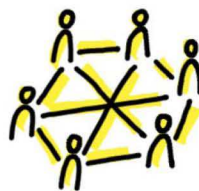


Ansprechpartner/ Moderation

Helge Wassermann
Stadtentwicklungsgesellschaft Recklinghausen mbH
02361/50-1090

Leonie Zalkau
Stadtentwicklungsgesellschaft Recklinghausen mbH
02361/50-1091

info-ser@recklinghausen.de



gerne in Kooperation mit

Vertretern von Kommunen mit vergleichbaren Projekten (u.a. Stadt Dortmund / Stadt Essen)

Stadtplanern
Entwässerungsplanern
Experten i.S. Nachhaltigkeit



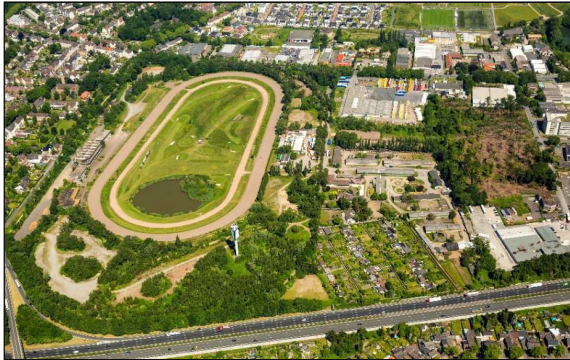
Teilnehmende



Zukunftsstrategien und integrale Projekte

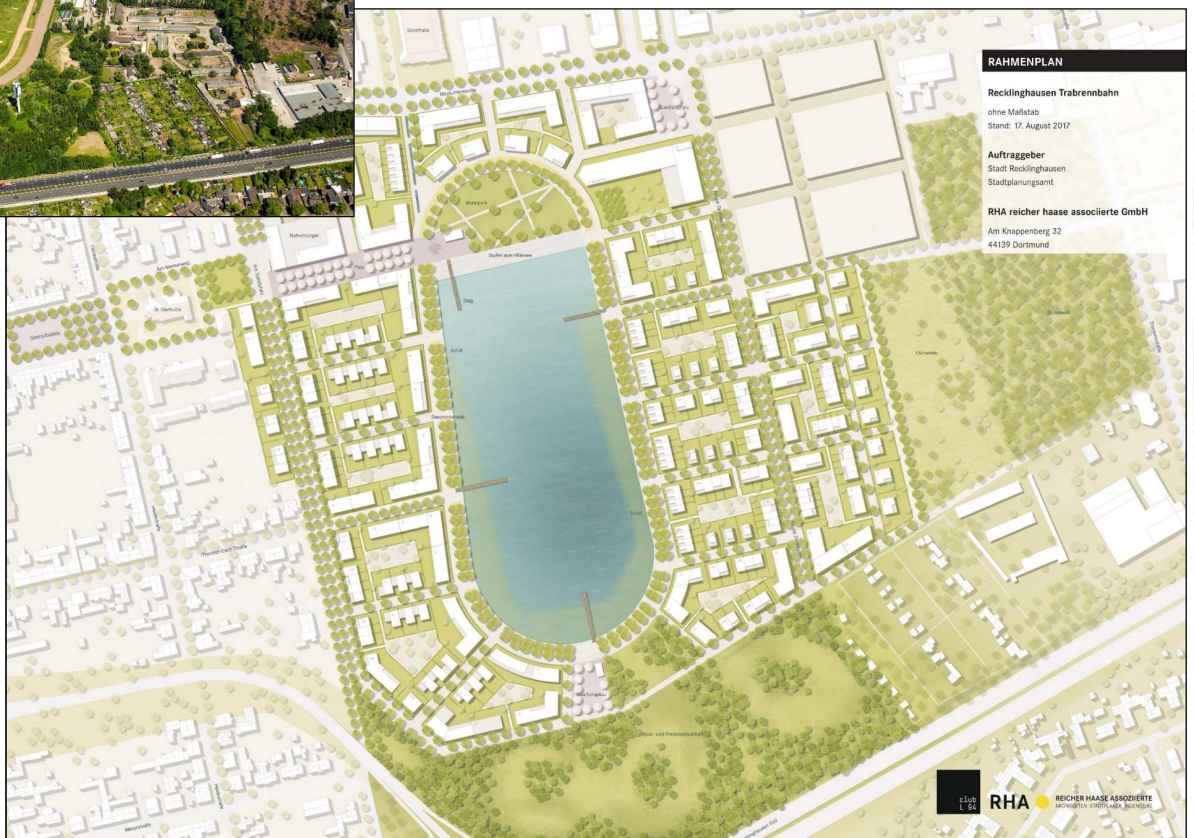
Praxisthema

„Wohnen am Wasser“ - Entwicklung des ehemaligen Trabrennbahnareals in Recklinghausen-Hillerheide



Ist-Zustand:

- 34 ha große Brachfläche
- Abbruchmaßnahme soll 2019 beginnen



Rahmenplanungskonzept:

- 4,5 ha großer See (mittlere Tiefe 3,5 m) mit Grundwasserbezug und Einleitung von Niederschlagswasser; keine Badenutzung möglich!
- Angrenzend Wohnbebauung in allen Variationen
- Grüngürtel mit Lärmschutzwall im Süden zur Autobahn A2